



Chance auf Leben e.V.

Patenschaften und Projekte für sozial benachteiligte Mädchen und Frauen in Indien

Reise zu den Projekten im Oktober 2012

Die zweite Informationsreise 2012 zu unseren Projekten nach Mumbai und Umgebung wurde im Oktober von unserer Vorsitzenden Rita Römert-Steinau in Begleitung von drei Sponsoren durchgeführt.

Frau Rita Römert-Steinau hatte bereits am ersten Tag wesentliche Termine zu erledigen.

Ein Treffen mit der neuen Organisation „Mumbai Mobile Creches“, die für Bau- und Wanderarbeiterkinder Kindergärten organisiert, diente einer ersten Kontaktaufnahme. Die Zusammenarbeit ist für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen.

Das Zweite Meeting erfolgte im neuen Zentrum für Aidskranke Frauen, die von uns mit einem Mikredit unterstützt werden. Unser Programm der Mikreditvergabe läuft bereits seit 2009.

Zurzeit werden ca. 50 Frauen und Familien betreut. Eine neue von uns ausgewählte Sozialarbeiterin wurde angestellt. Es ist geplant, durch Neuananschaffungen wie z.B. einer Papiermaschine, den Frauen weitere Möglichkeiten zu eröffnen, in den neuen Räumlichkeiten mit ihrer Arbeit Geld zu verdienen.





Chance auf Leben e.V.

Patenschaften und Projekte für sozial benachteiligte Mädchen und Frauen in Indien

Ein weiteres Meeting wurde mit dem Vorstand der Organisation „The Vatsalya“ abgehalten. Schwerpunkte der Besprechung waren unsere Projekte für das nächste Jahr, vor allem der Bau weiterer Brunnen.

Die Sponsoren nutzten den ersten Tag für eine interessante Stadtführung durch Mumbai mit Besichtigung wichtiger Sehenswürdigkeiten und einiger sozialer Brennpunkte.

Am zweiten Tag fuhr die Gruppe zu einer Brunneneinweihung nach Murbad Zhadgar, ca 3 Stunden nordöstlich von Mumbai. Die Dorfgemeinschaft empfing Frau Steinau und die Sponsoren mit einem großen feierlichen Fest und Tanzdarbietungen, um ihre Freude über den neuen Brunnen zu zeigen. Die Brunnenanlage versorgt den Ort und die Dorfschule mit frischem Wasser. Die Dorfgemeinde zeigte große Dankbarkeit, denn seit drei Generationen gibt es erstmalig wieder Wasser vor Ort. Die Frauen mussten zuvor mehr als fünf Km laufen um an eine Wasserstelle zu gelangen.





Chance auf Leben e.V.

Patenschaften und Projekte für sozial benachteiligte Mädchen und Frauen in Indien

Danach fuhr die Gruppe noch in unser Kommunikationszentrum nach Manichapada. Unsere Neuanschaffung eines Solarkochers erspart den Frauen die langen und anstrengenden Wege des Holzsuchens. Bisher wurde auf Feuerstellen gekocht, seit Mitte des Jahres kann das Mittagessen für die Kindergartenkinder auf Solarkochern frisch zubereitet werden.

Wegen der erfolgversprechenden ökologischen und ökonomischen Faktoren, haben wir beschlossen, alle 15 Kindergärten auf dem Lande mit einem Solarkocher auszustatten. Der Anschaffungspreis pro Stück beläuft sich zur Zeit auf ca. 55 Euro. Ein Begleitprogramm zur Auswertung ist vorgesehen.



In dem von Lufthansa Help-Alliance geförderten Lern- und Ausbildungszentrum finanzieren wir zur Zeit sehr erfolgreich Computer-, Näh-, und Kosmetikerinnen Kurse.

Am Freitag wurde unsere Partnerorganisation IAPA in Mumbai besucht, mit der wir eine langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit führen. Von unseren ca. 100 betreuten Patenmädchen haben viele die Schule bis zur Klasse 12 oder länger besucht und einige sogar einen Bachelor geschafft. Alle Mädchen, die zu unserem Treffen gekommen waren, zeigten Dankbarkeit für ihre



Chance auf Leben e.V.

Patenschaften und Projekte für sozial benachteiligte Mädchen und Frauen in Indien

Patenschaft und große Zufriedenheit mit der umfassenden Förderung. Sie haben nach der Schul- oder Ausbildung einen Arbeitsplatz gefunden und können jetzt ihre Familien finanziell unterstützen.

Weiterhin laufen im IAPA-Zentrum Näh- und Computerkurse, die von uns gefördert werden.

Am Samstag führte uns unser Weg in den Slum von Ambedkar Nagar zu unseren Patenmädchen und dem Kindergarten. Auch dort sind große Erfolge zu verzeichnen. Die Patenmädchen gehen fast alle bis zur Klasse 10. Unsere Beobachtung ist, dass die Mädchen, die die Chance auf eine längere Schulbildung bekommen haben, von ihren Eltern zu einem späteren Zeitpunkt als früher verheiratet werden.



Am Sonntag fahren wir zu unserer Partnerorganisation Light of Life nach Karjat.

Unsere Erfahrungen zeigen, dass die Basisarbeit mit Kinderbetreuung, Frauenberatung etc. in den Dörfern der Ureinwohner Adivasi erst sinnvoll begonnen werden kann, wenn ein kleines Zentrum vorhanden ist. Wir sind glücklich einen Sponsor für ein neues Zentrum in Mohili gefunden zu haben.



Chance auf Leben e.V.

Patenschaften und Projekte für sozial benachteiligte Mädchen und Frauen in Indien

Unter Mithilfe der Dorfbevölkerung wird nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ ein neues Zentrum entstehen. Die Grundsteinlegung wurde mit den Mädchen und Frauen feierlich eröffnet.

Um Frauen und Mädchen, die auf den Feldern arbeiten müssen, nach der Ernte neue Möglichkeiten zu eröffnen, wurde von uns auf Anfrage in einem Nachbardorf ein kleines Nähzentrum eröffnet. Die Frauen waren anwesend und zeigten großes Interesse an dieser handwerklichen Förderung.



Auch diese Reise konnte bestätigen, dass sich alle Projekte positiv entwickeln und für ihre Nachhaltigkeit gesorgt ist.

Bei der Durchführung unserer Projekte erweist sich die gute Zusammenarbeit und direkte Absprache vor Ort mit den NGO, der indischen betroffenen Dorfbevölkerung und der Slumbewohner von großem Vorteil. Diese gewachsene Netzwerkbildung ermöglicht uns Projekte schnell und effizient umzusetzen.

Alle Reisen zu unseren Projekten werden privat finanziert. Die Spenden für Chance auf Leben e.V. kommen grundsätzlich unseren Projekten direkt zu Gute.